

An die Lokalredaktionen  
der Stuttgarter Medien

Stuttgart, 19. Dezember 2018

Pressemitteilung

## Stuttgart setzt Zeichen für die Integration von Geflüchteten!

**Auf Antrag der Fraktionen der GRÜNEN und der SPD, der Fraktionsgemeinschaft SÖS-LINKE-PluS und der Gruppe der FDP im Stuttgarter Gemeinderat unterstützt die Landeshauptstadt Stuttgart die Initiative „Aus Seenot gerettete Geflüchtete vom Mittelmeer aufnehmen“. In einem Brief an Bundeskanzlerin Merkel schreibt Oberbürgermeister Fritz Kuhn: ‚Zäune und Mauern lösen die Not der Geflüchteten nicht, stattdessen braucht es ein gerechtes Verteilsystem auf europäischer Ebene.‘**

Weiter heißt es in dem Schreiben des Oberbürgermeisters: ‚Es ist dringend geboten, die Seenotrettung im Mittelmeer wieder zu ermöglichen und die Aufnahme der geretteten Menschen zu sichern, wir wollen unseren Beitrag dazu leisten.‘ Der Fraktionsvorsitzende der GRÜNEN im Stuttgarter Rathaus, Andreas Winter, begrüßt diese Klarstellung gegenüber der Bundesregierung. Die nun vorliegende Stellungnahme der Stadt Stuttgart zum Antrag ‚Aus Seenot gerettete Geflüchtete vom Mittelmeer aufnehmen‘ und der Brief an Bundeskanzlerin Merkel bekräftigt die eindeutige Haltung der Landeshauptstadt, in Not geratene Menschen in bewährtem Stuttgarter Geist aufzunehmen und nach dem Stuttgart Weg unterzubringen.

Anlage: Antrag „Aus Seenot gerettete Geflüchtete vom Mittelmeer aufnehmen“  
Stellungnahme zum Antrag  
Brief an die Bundeskanzlerin Merkel

Rathaus Stuttgart  
Zimmer 8  
Marktplatz 1  
70173 Stuttgart

Tel: 0711/216-60724  
0711/216-60722  
Fax: 0711/216-60725

[gruene.fraktion@stuttgart.de](mailto:gruene.fraktion@stuttgart.de)  
[www.lust-auf-stadt.de](http://www.lust-auf-stadt.de)

